

## Werkzeugkiste „Einweisung“ in „Defi-Spende“

Cronenberg. Defibrillatoren können Leben retten, gerade im Sportbereich, wo es auch im CW-Land in den letzten Jahren zwei Tote in Folge des plötzlichen Herztodes gab. Aus diesem Grund wurden aus den Erlösen der letzten Werkzeugkiste fünf AED's (Automatisierter Externer Defibrillator) erworben und an Cronenberger Sportvereine gespendet (die CW berichtete). „Wir haben uns dafür entschieden, weil plötzlicher Herztod eine häufige Todesursache ist. Bei den Sportvereinen erreichen wir viele Menschen und haben eine flächendeckende Verteilung“, so Detlev Elter vom Werkzeugkisten-Verein.

Um den richtigen Umgang mit den High-Tech-Geräten zu lernen, trafen sich Vertreter der Spender und Empfänger zu einem gemeinsamen Einführungskurs am vergangenen Samstagmorgen in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC). Norbert Funk vom Jugendrotkreuz und Rettungsdienst erläuterte hier die richtige Inbetriebnahme, Wartung und natürlich Anwendung der AED's.

Im Ernstfall ist der Benutzer aber nicht auf sich allein gestellt: Der Werkzeugkisten-Verein hat sich für die „Premium-Version“ (Kosten: rund 2.000 Euro pro Gerät) entschieden, die anzeigt und sogar akustisch mitteilt, was zu tun ist: „Das Gerät hat 1.800 EKG-Bilder gespeichert, es gibt genau zwei, bei



Die Teilnehmer der „Defi“-Einführung mit Detlev Elter und Hans-Peter Mühlhoff (2. Vorsitzender) vom Werkzeugkistenverein sowie Norbert Funk (Referent).

denen es einen Schock empfiehlt“, ge erklärte Referent Funk. Auch Prax- isübungen an einem Dummy durften nicht fehlen. Für die richti- ge Stärkung bei dieser Fülle von Informationen sorgte die FFC mit einer zünftigen Brotzeit.